



Fotos: Max Verdoes

GROSSE EHRE FÜR HERBERT SANTER

EHRENPRÄSIDENT DES GUSTAV-MAHLER-KOMITEES

Bei den diesjährigen Gustav-Mahler-Wochen in Toblach wurde der langjährige Wegbegleiter und Mitbegründer des Festivals, Herbert Santer, für sein außergewöhnliches Engagement geehrt. In Anerkennung seiner Verdienste erhielt er den Titel des Ehrenpräsidenten.

Im Rahmen der heurigen Gustav-Mahler-Wochen in Toblach wurde Herbert Santer für sein jahrzehntelanges Engagement feierlich geehrt. Der aus Toblach stammende Hotelier und Kulturförderer erhielt den Titel des Ehrenpräsidenten. Das ist eine Auszeichnung, die seine enge Verbundenheit mit dem Festival und seine maßgebliche Rolle bei dessen Entwicklung würdigt.

Santer zählt zu den Mitbegründern der Gustav-Mahler-Wochen, die seit 1981 in Toblach stattfinden und sich zu einem international



Herbert Santer (im Bild) ist nun Ehrenpräsident.

anerkannten Festival entwickelt haben. Über viele Jahre hinweg stand er dem Mahler-Komitee als Präsident vor und trug entscheidend dazu bei, die Veranstaltung nicht nur organisatorisch zu festigen, sondern auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen. Auch die Erhaltung des Komponierhäuschens, in dem Gustav Mahler Teile seiner bedeutendsten Werke schuf, ist untrennbar mit seinem Namen verbunden.

Die diesjährigen Gustav-Mahler-Wochen, die wieder zahlreiche Orchester- und Kammerkonzerte, Vorträge und Ausstellungen bieten, bildeten den würdigen Rahmen für diese besondere Anerkennung. Mit der Ernennung zum Ehrenpräsidenten wurde Herbert Santer nicht nur für seine Verdienste um das Festival geehrt, sondern auch für seine beständige kulturelle Arbeit, die Toblach seit vielen Jahren prägt.

// bp

„KUNSTGRIFFE“ BEIM FESTIVAL „DOLOMITES“

MIT HERZ, VISION UND MAGIE

Noch bis zum 13. September 2025 wird im Gustav-Mahler-Saal in Toblach ein besonderes Musikfestival organisiert. Anlässlich des 15jährigen Jubiläums werden verschiedene musikalische Darbietungen unter dem Motto „Kunstgriffe“ geboten.

Zum 15jährigen Jubiläum lautet das Thema des diesjährigen Dolomites-Festivals ganz einfach „Kunstgriffe“. Die künstlerischen

Leiter Christoph Bösch und Josef Feichter zeigen mit dem Programm wie aus Können und Schaffenskraft emotional berührende Kunst entsteht.

Beim Eröffnungskonzert spielte das Kremerata Baltica Chamber Orchestra. Ein Highlight wird die humorvoll-brillante Darbietung der vierköpfigen Formation „salutsalon“ am 30. August. Tags darauf erklingt Musik von Bach mit der Streicherakademie Bozen und der Pianistin Schaghajegh Nosrati, Georg Egger dirigiert. Ein hochkarätig besetztes Jazz-Wochenende ist für den 6. und 7. September mit dem Julia Hülsmann Quartet, dem Hildegunn Øiseth Quartet und dem Sarah Chakrad Large Ensemble geplant. Zum Finale vertont das Ensemble Phoenix Basel „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“ (1922).



„KunstGriffe“ verspricht außergewöhnliche Musikerlebnisse und unvergessliche Momente. Weitere Informationen gibt es unter www.festival-dolomites.it.

// ek

Täglich Gutes
für Ihr Hotel!



Bäckerei - Konditorei - Teigwaren
Panificio - Pasticceria - Pastificio

Knapp GmbH/S.r.l.
An der Ahr 1 • 39030 Gais (BZ)

www.knapp.bz.it

